

1000

Samt Kramer

Prin XVIII.

1/6

Konstantinoff 4.



zu l. N. 207.494

Mein Sohn!
Bismarck a. G.



H. G.

Bestenfalls bin ich gerne bereit vor meinen lieben
Jüngern zu lesen.

Ich bin am 30. Jänner mit dem 13. Februar frei.
Könnten Sie die Vorlesung früher im Termen haben
so würde ich mich am 10. Jänner zur Verfügung
stellen. Ich bitte sehr gerne über die Gedichte meiner
Gedichte v. G. L. davon gesprochen, wie ich mich
Gedichten v. Gumbert freut, mit ganz mit Kritik.
Allen mit herzlichsten Grüßen.
In der Hoffnung über diesen Brief, lesen wir meine
Loben und meine Dichtung zu gehör zu bekommen,
man, es wird ich Ihren Wunsch gerne erfüllen.

Mit herzlichsten Grüßen,

Alfred Dreyer

Prüfung d. G. 1916.
8. Jänner

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and the paper's texture.



Additional handwritten text, also appearing to be bleed-through from the reverse side. The script is cursive and largely illegible.



